

Der Privatdozent an der Berliner Universität und Vorstand der Weinbauversuchsanstalt an der Weinbauschule zu Geisenheim a. Rh., Professor Dr. phil. Karl Windisch, ist zum ordentlichen Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim ernannt worden.

Unter der Leitung von Prof. G. Baumert ist an der Universität Halle a. S. ein Laboratorium für Nahrungsmittelchemie und speziell für den Unterricht in der Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln errichtet worden.

Der Privatdozent für physikalische Chemie an der Universität Leipzig Dr. phil. Böttger ist an das technologische Institut zu Boston berufen worden und folgt dem Rufe vorläufig für ein Jahr.

Der Assistent am chemischen Laboratorium der Berliner Bergakademie, Dr. phil. Heinrich Winter, hat sich daselbst als Privatdozent niedergelassen.

Frankfurt a. M. Prof. Dr. Laubeuheimer, der vor kurzem aus dem Direktorium der Farbwerke Meister Lucius & Brüning in den Aufsichtsrat übertrat, ist gestorben.

Neue Bücher.

Arthus, Maurice. Elemente der physiologischen Chemie. Deutsch bearb. v. Johs. Starke. 2., vollständig neu durchgesehene u. vielfach umgearb. Aufl. (Abels medizin. Lehrbücher.) (VI, 314 S. m. 15 Fig.) kl. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1904. Geb. in Leinw. M 6.—

Beckmann, Herm. Abhängigkeit der Strahlungsintensität des „schwarzen Körpers“ v. der Temperatur, untersucht f. e. bestimmten Strahlenkomplex. Diss. (28 S. m. 5 Taf.) 8°. Hannover-Linden 1904. (Tübingen, F. Fues.) M 1.40

Göttsche, Ingen. Geo. Die Kaltemaschinen. Gemeinverständlich bearb. f. Besitzer v. Kühl anlagen, Industrielle, Praktiker u. angeh. Techniker. 2. verb. u. verm. Aufl. 107 Fig. u. 32 Tab. nebst Bezugssquellen-Anh. (187 S.) 8°. Hamburg, J. Kriebel 1904. Geb. in Leinw. M 3.—

Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer u. W. Kerp. Für 1903. 1. Heft. (S. 1—240) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1904. M 9.—

Kauffmann, Dr. Hugo. Über den Zusammenhang zwischen Farbe u. Konstitution bei chemischen Verbindungen. [Aus: „Sammlung chem. u. chemisch-techn. Vorträge“] (52 S.) Lex 8°. Stuttgart, F. Enke 1904. M 1.20

Martens, Dir. Prof. Geh. Reg.-R. A., u. Landbauinsp. M. **Guth,** Das königl. Materialprüfungsamt der technischen Hochschule Berlin auf dem Gelände der Domäne Dahlem beim Bahnhof Groß-Lichterfeld West. Denkschrift zur Eröffnung. (IV, 380 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 4°. Berlin, J. Springer 1904. M 10.—

Rohland, Priv.-Doz. Dr. Paul. Der Stuck- u. Estrichgips. Physikalisch-chem. Untersuchn. (VII, 74 S.) gr. 8°. Leipzig, Quandt & Händel 1904. M 2.25; geb. M 3.—

Bücherbesprechungen.

M. M. Richter. Lexikon der Kohlenstoffverbindungen. 2. Supplement. Hamburg und Leipzig, Verl. v. Leopold Voß. M 16.—

Das 2. Supplement dieses für jeden Chemiker, der mit organischer Chemie zu tun hat, unentbehrlichen Buches umfaßt die Literaturjahre 1901/1902. Die Anordnung ist im großen und ganzen die bewährte alte geblieben. Als besondere Verbesserung ist es zu begrüßen, daß bei den Zitaten jetzt neben der Originalarbeit

auch das zugehörige Referat im chemischen Zentralblatt angezogen ist, so daß das Lexikon nunmehr auch ein Formelregister für die Leser des Zentralblattes darstellt. R.

Kurzes Lehrbuch der Nahrungsmittelchemie.

Von Dr. H. Rötiger, Oberinspektor der Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel zu Würzburg. Zweite vermehrte und verbesserte Aufl., mit 21 Abbild. Leipzig, Joh. Ambr. Barth. 1903. M. 11.— Geb. M. 12.20

Die zur Zeit vorliegende zweite Auflage dieses 1894 zuerst erschienenen und mit Recht sehr beliebten Werkes bringt gegen früher wesentliche Vermehrungen. Die inzwischen veröffentlichten zahlreichen Arbeiten auf dem Gebiete der Nahrungsmittelchemie, insbesondere die Vereinbarungen zur einheitlichen Untersuchung und Beurteilung von Nahrungs- und Genußmitteln für das deutsche Reich, sowie die amtlichen Vorschriften für die Untersuchung von Wein, Fetten usw. haben entsprechende Verwertung gefunden. Einzelne, in der ersten Auflage für den angehenden Nahrungsmittelchemiker zu kurz beschriebene Untersuchungsmethoden sind auf Grund der inzwischen gewonnenen Erfahrungen ausführlicher behandelt, auch die Technologie der Nahrungs- und Genußmittel ist etwas eingehender berücksichtigt. Das ganze, 698 Seiten starke Werk bietet in klarer Darstellung und vorzüglicher Ausstattung eine Übersicht über das Gesamtgebiet der praktischen Nahrungsmittelchemie, welche besonders wertvoll ist durch die eingehenden Literaturangaben. Es gliedert sich in die Abteilungen „Ernährung“ und „Nahrungsmittel“. Letztere umfassen die Abschnitte: I. Animalische Nahrungsmittel; II. Pflanzliche Nahrungsmittel; III. Genußmittel; IV. Wasser; V. Luft, mit zahlreichen Unterabschnitten. Als Nachtrag folgt die Bekanntmachung vom 28. 7. 1902, die Schlachtvieh- und Fleischbeschau betreffend, sowie die Anweisung für die chemische Untersuchung von Fleisch und Fetten. Den dem Buche beigegebenen Tabellen folgt das 15 Seiten umfassende Sachregister. L.

Handbuch für Acetylen in technischer und wissenschaftlicher Hinsicht. Von Dr. N. Caro-Berlin, Dr. A. Ludwig-Berlin, Prof. Dr. J. H. Vogel-Berlin. Herausgegeben von Prof. Dr. J. H. Vogel-Berlin. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig 1904. Geh. M 29.—

Seitdem das Acetylen für Beleuchtungszwecke aus Calciumcarbid hergestellt wird, sind eine sehr große Anzahl in den verschiedensten wissenschaftlichen und technischen Zeitschriften zerstreuter Abhandlungen über Acetylen wie auch einige das Acetylen nach verschiedenen Gesichtspunkten behandelnde Monographien erschienen.

Es fehlt bisher aber eine einheitliche Bearbeitung des gesamten, in wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Beziehung gleich interessanten und wichtigen Acetylengebietes, welche all den genannten Richtungen zugleich gerecht wird.

Diese zu liefern, waren die oben genannten, in der Chemie und Industrie des Acetylens wohlbekannten Autoren die wirklich Berufenen, und so kann es nicht Wunder nehmen, daß wir in dem oben angekündigten, kürzlich erschienenen 880 Druckseiten starken Werke, in jeder Beziehung eine Leistung ersten Ranges vor uns haben. Der Aufbau des Ganzen, und wie derselbe unter den gegebenen Verhältnissen die gleichmäßige Behandlung des Gesamtgebietes nach den verschiedenen Richtungen ermöglicht, kann geradezu als vorbildlich bezeichnet werden für künftige Bearbeitungen ähnlicher Art. Es möge auch besonders gerühmt werden, daß, obwohl das Werk nicht ausschließlich für Fachleute bestimmt ist, und das Bestreben vorgewaltet hat, die Darstellung möglichst allgemein verständlich zu halten, doch niemals der Grundsatz, nur auf wissenschaftlicher Grundlage aufzubauen, außer Acht gelassen worden ist.

Nach einem einleitenden Kapitel über Carbide im allgemeinen wird zunächst das Calciumcarbid eingehend behandelt (physikalische und chemische Eigenschaften, Herstellung in technischer und wirtschaftlicher Beziehung, Zusammensetzung und Eigenschaften der verschiedenen Sorten, Zerkleinerung und Absiebung, Imprägnierung und Präparierung, Transport, Probeentnahme und Untersuchung, Handelsverhältnisse). In einem dritten Kapitel (Acetylen für Licht-, Kraft- und Heizzwecke) kommen zur Besprechung die Geschichte, Physik und Hygiene des Acetylens, die Verunreinigungen des technischen Acetylens, ihre Erkennung und Beseitigung, die Vorgänge bei der Zersetzung des Carbids, die Anforderungen an die technische Herstellung des Acetylens, die Hauptsysteme der Acetylenentwickler, der Frostschutz der Acetylenanlagen, das Acetylenlicht, die Prüfung und Untersuchung von Acetylenapparaten, die Zentralanlagen, die Mischung mit anderen Gasen, die Mischgasanstalten, flüssiges und gelöstes Acetylen, die Verwendung zum Kochen, zu motorischen Zwecken, in der Photographie, bei Projektionsapparaten und für das Signalwesen.

Die Schlüfkapitel behandeln besondere Anwendungen des Calciumcarbids und Acetylens, die Kosten der Acetylenbeleuchtung, die Gefahren bei Aufbewahrung und Verwendung von Calciumcarbid wie Acetylen, die Carbidrückstände und ihre Verwertung, die gesetzlichen Vorschriften über die Herstellung und Verwendung von Acetylen, sowie die Lagerung von Calciumcarbid, die Bestimmungen des deutschen Acetylenvereins, sowie den Carbidhandel etc.

In einem Nachtrage sind alle während der Drucklegung bekannt gewordenen neueren und neuesten Erfahrungen zusammengestellt. Ein sorgfältig bearbeitetes Namen- und Sachregister wird beim Nachschlagen gute Dienste leisten.

Die äußere Ausstattung des Werkes und die Ausführung der 442 in den Text eingedruckten Abbildungen verdienen gleichfalls besondere Anerkennung.

Nach all diesem nimmt das vorliegende Werk in der technisch-chemischen Literatur eine ganz hervorragende Stellung ein; es wird nicht

verfehlen, sich unter den Chemikern, Technikern, sowie auch unter den technisch gebildeten Fachverständigen und Verwaltungsbeamten zahlreiche Freunde zu erwerben.

—g.

Analytische Methoden für Thomasstahlhütten-laboratorien.

Von Albert Wencélius, Chefchemiker der Werke zu Neuves-Maisons der Hüttingesellschaft Châtillon, Commentry und Neuves-Maisons. Zum Gebrauche für Chemiker und Laboranten. — Autorisierte deutsche Ausgabe von Ed. de Lorme. — Berlin. Verlag von Julius Springer. 1903.

Das vorliegende Büchlein bildet im wesentlichen eine Übertragung der vor ca. zwei Jahren erschienenen französischen Ausgabe ins Deutsche und ist in erster Linie für Laboranten der Thomasstahlhüttenlaboratorien bestimmt. Es enthält Angaben über die Entnahme und Bereitung der Proben, die Herstellung der Titerflüssigkeiten und anderer in Anwendung kommenden Lösungen und die kurz gehaltene Beschreibung der wichtigsten in Betracht kommenden Untersuchungsmethoden. Für die rasche Berechnung der Analysen ist eine Anzahl von Tabellen angegeben; ein Anhang enthält die Einteilung der Eisenminerale, der Manganerze, der kalk- und magnesia-haltigen Gesteine und der Steinkohlen, sowie ferner die Beschreibung von Verfahren für die Bestimmung von Staub und Feuchtigkeit in Hochofengasen und für die Analyse der Hochöfen und Generatorgase. Die ausgewählten, in knapper Form beschriebenen Methoden sind meist einfach in ihrer Durchführung. Für den bereits etwas eingearbeiteten Laboranten wird das Buch einen recht nützlichen Behelf bilden. Aber auch der Chemiker wird darin manche praktische Angabe finden, von der er bei der gelegentlichen Durchführung von Analysen hüttenmännischer Produkte mit Vorteil Gebrauch machen wird.

Ditz.

Das Buch vom Wasser. Geschichte des Wasserheilverfahrens. Wasser und Wassertrinken. Wasserlehrnen und Wasseranwendungen. Von Carl Kratz, Berlin 1903, Selbstverlag der Kratzschen Schriften.

Die Schrift umfaßt im ganzen 64 Seiten und behandelt besonders die Geschichte der Wasseranwendungen, beginnend bei den alten Griechen und Römern. Durch die stete Einfügung geschichtlicher oder sonst interessanter literarischer kleiner Bemerkungen gewinnt auch der von S. 34 bis 57 reichende III. Abschnitt, Wasserlehrnen und Wasseranwendungen, sehr an Lebendigkeit der Darstellung.

L.

Über Wasserbegutachtung. Ein Vortrag von Dr. Adolf Jolles, Dozent am k. k. Technologischen Gewerbemuseum in Wien. Leipzig u. Wien, Franz Deuticke, 1903. M. I.—

Verf. greift aus dem Komplex von Problemen, welche man unter der Bezeichnung „Wasserfrage“ zusammenfaßt, die auf chemische und mikroskopische Grundlage beruhende Begutachtung des Wassers heraus. Auf S. 2—8 werden die drei Wassertypen: Meteor-, Grund- und Oberflächenwasser nach ihren allgemeinen Eigenschaften gekennzeichnet, ihre Verunreini-

gungen und ihre Verwendbarkeit für technische Zwecke, insbesondere für Brauereien, Brennereien, Stärkefabriken, Zuckerfabriken, Färbereien, Bleichereien, Papierfabriken, Gerbereien, Bäckereien, Fischereien kurz besprochen. Darauf folgen die Abschnitte über die chemische Wasseruntersuchung (S. 9—12), die mikroskopische Wasseruntersuchung (S. 12—17), die Reinigung des Wassers (S. 17—21) und die Begutachtung der Abwasser (S. 21—29). Die vielseitige, aber kurzgefaßte Besprechung sucht, besonders in dem die Abwasser betreffenden Abschnitte, anregend auf die Weiterentwicklung der Wasserbegutachtung zu rücken. L.

Die Metallographie im Dienste der Hüttenkunde. Von E. Heyn. Prof. a. d. kgl. Techn. Hochschule und Mitglied der kgl. Mechanisch-Technisch-Versuchsanstalt, Charlottenburg. Freiberg i. S., Verl. v. Craz & Gerlach (Joh. Stettner), 1903. Geh. M 1.—

Der Inhalt des sehr lesenswerten Büchleins war Gegenstand eines Vortrages, den der Verf. vor dem V. Internationalen Kongreß für angewandte Chemie, Sektion für Hüttenkunde, in Berlin hielt. An aus dem Gebiete der Metallurgie herausgegriffenen Beispielen wird gezeigt, wie nutzbringend metallographische Betrachtungen für die theoretische Metallurgie sind, und darauf hingewiesen, daß auch die praktische Metallurgie aus den so gewonnenen Unterlagen Nutzen ziehen wird, daß es daher Pflicht der Hochschulen ist, dahin zu wirken, daß metallographische Kenntnisse Allgemeingut der Metallurgen werden. Ditz.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger v. 25./7. 1904.

- 10a. P. 14418. Liegender **Koksofen**. Poetter & Co., Dortmund. 17./1. 1903.
- 12 i. E. 9543. Apparat zur Darstellung von **Ozon**. Zus. z. Pat. 120173. William Elworthy, London. 17./10. 1903.
- 12 o. K. 24381. Verfahren zur Darstellung von **Kondensationsprodukten** aus aliphatischen Aldehyden und negativ substituierten Essigsäuren. Dr. E. Knoevenagel, Heidelberg, Zähringer Str. 28. 15./12. 1902.
- 18b. J. 6556. Aus einem Schachtofen, einem Bessemerofen und einem Martinofen bestehende Anlage zur ununterbrochenen Erzeugung von **Flußsälen** und **Stahl**. Henry Johnson, Braunschweig, Victoria, Austr., u. George William Frier, Glenferri, Victoria, Austr. 24./12. 1901.
- 21 f. S. 18805. Verfahren zur Herstellung von **Glühlampen** mit Glühkörpern aus Tantalmetall. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 28./11. 1903.
- 23 f. T. 9643. Aus einzelnen Röhrchen bestehende Vorrichtung zur Herstellung von **Fettstangen**. Felix Thiel, Radeberg b. Dresden. 3./5. 1904.
- 26 c. H. 30959. Verfahren zum Carburieren von Luft oder zur Anreicherung von Gas in einem **Carburator** mit übereinander angeordneten Vergasungsflächen. Georges Houlon, Reims, Frankr. 16./7. 1903.
- 26 c. Sch. 20854. Verfahren zur selbsttätigen Zuführung der **Carburierflüssigkeit** aus Transportfässern in den Vorratsbehälter von Carburierzerrichtungen. Albrecht Schwarzhaupt, Lüdenscheid. 7./9. 1903.
- 38 c. G. 19087. Verfahren zur Herstellung von **moiréähnlichen Hölzern** und **Furnieren**. Oskar Gradenwitz u. Max Lubecius, Berlin, Memeler Str. 40. 19./10. 1903.
- 39 b. B. 30067. Verfahren zur Herstellung von dünnen **Kautschukblätttern**. A. Blossier, Paris. 21./9. 1901.
- 48 a. S. 18210. Verfahren zum galvanischen Plattieren von **Bandseisen** in ununterbrochenem Betriebe. Siemens-Schuckert Werke, G. m. b. H., Berlin. 26./6. 1903.

Klasse:

- 57 c. G. 18722. Verfahren zum Führen von photographischem **Kilometerpapier** durch einen Trockenraum unter Benutzung des bekannten langsamen Transportes in hängenden Falten. Georg Gerlach, Berlin, Chausseestr. 81. 11./8. 1903.
- 64 a. St. 7828. Ein für Flaschen dienender **Pfropfen** aus **Glas**. Hans Isak Ferdinand Straudh, Forserum, Schweden. 23./10. 1902.
- 75 c. K. 26384. Verfahren zur Vorbereitung von **Zelluloid** für die Bemalung. J. D. Kestner jun., Waltershausen i. Th. 2./12. 1903.
- 78 c. P. 14704. Verfahren zum Glasieren von **Schwarzpulver**. Alfred Irénée du Pont, Brandywine Hundred, V. St. A. 2./4. 1903.
- 80 b. F. 18072. Verfahren zur Herstellung wasserdichter **Zementwaren** mit in Asphaltteer getränkter Dachpappeinlage. Georg Friedrich, Goldschmieden b. Lissa i. Schl. 27./10. 1903.
- 80 b. G. 18787. Verfahren zur Herstellung von **Verblendfarben**. Gogolin-Gorasdzer Kalk-u. Zementwerke, A.-G., Breslau. 25./8. 1903.
- 85 a. A. 10080. Vorrichtung zum **Sterilisieren** von **Wasser** und anderen Flüssigkeiten, bestehend aus einem drehbar aufgehängten, in seinem oberen Teil mit Filter versehenen Behälter. Josef Mathias Arnold, Brüssel. 15./6. 1903.
- 89 d. P. 15798. Verfahren zur Verarbeitung von **Raffinadefüllmassen**. Zus. z. Pat. 141065. Heinrich Paßburg, Moskau. 25./2. 1904.

Klasse: Reichsanzeiger vom 28./7. 1904.

- 12 c. B. 3324. **Schleudermaschine** zum Lösen von Salzen mit Kreislauf der Löseflüssigkeit. Brandt & Fude, Berlin. 10./12. 1902.
- 12 q. G. 18625. Verfahren zur Darstellung kristallisierter **Doppelverbindungen** von Phenolalkalisalzen mit Phenolen. Dr. Curt Gentsch, Vohwinkel, Kr. Mettmann. 17./7. 1903.
- 22 b. F. 18233. Verfahren zur Darstellung von **1, 2, 5-Trioxanthrachinon**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 26./11. 1903.
- 22 d. F. 18293. Verfahren zur Darstellung eines gelben, schwefelhaltigen **Baumwollfarbstoffs**. Zus. z. Anm. F. 18292. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 14./12. 1903.
- 22 e. B. 35524. Verfahren zur Darstellung neuer Verbindungen von **Indigofarbstoffen**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 26./10. 1903.
- 26 e. Sch. 21973. Vorrichtung zum Löschen von glühendem **Koks**. Fa. A. Schüler, Berlin. 20./4. 1904.
- 40 a. V. 5186. Mehrschichtige **Schamottmuffel** für die Zinkdestillation. Otto Unger, Rosdzin b. Schoppinitz, O.-S. 25./7. 1903.
- 49 i. F. 17305. Verfahren zur Erzeugung eines **Vorprodukts** für **Bronzepulver**. Maximilian Joseph Fuchs, Stamford, Grfsch. Fairfield, V. St. A. 23./2. 1903.
- 53 h. M. 25345. Verfahren zur Herstellung eines ausschließlich aus pflanzlichen Stoffen hergestellten **Speisefettes** von streichbarem Konsistenz. Dr. H. Michaelis, Berlin, Luitpoldstr. 32. 21./4. 1904.
- 89 i. W. 21016. Verfahren zur Herstellung eines rein schmeckenden **Speisesirups** aus Restmelassen der Strontianentzuckerung. A. Wohl, Charlottenburg, Bleibtreustr. 49, u. Dr. Alexander Kollrepp, Berlin, Wilhelmstr. 187. 12./8. 1903.
- 89 i. W. 21763. Desgl. Zus. z. Anm. W. 21016. 13./11. 1903.

Nr. Eingetragene Wortzeichen.

69278. **Noldes Anthrasol-Salben** für medizinische Salben. Fa. E. Nolde, Königsberg i. P.
69279. **Noldes Anthrasol-Pflaster** für medizinische Pflaster. Dieselbe.
69280. **Noldes Anthrasol-Salbenmülle** für medizinische Salbenmülle. Dieselbe.
69281. **Noldes Anthrasol-Pflastermülle** für medizinische Pflastermülle. Dieselbe.
69282. **Noldes Anthrasol-Suppositorien** für Suppositorien. Dieselbe.
69437. **Ortho-Brom** für photographische Papiere und Entwickler. L. Gevaert & Co., Vieux-Dieu lez Antwerpen (Belgien).

- Nr.
 6936. **Pigol** für Mastpulver usw. K. B. Filipowski, Exin.
 69418. **Plätt-Alabaster** für Stärkezusatz für Plättzwecke. Robert Schumann, Rixdorf.
 69343. **Plumbit** für Zement, Kitte. Fa. Hugo Richter, Riesa a. d. Elbe.
 69451. **Polat** für Farben, Leim und Lacke. Paul Leroi, Frankfurt a. M.
 69513. **Prinz Heinrich** für Seife, Putzmittel, Nährmittelzusätze, Parfümerien usw. Aug. Luhn & Co., Ges. m. b. H., Barmen.
 69303. **Prinzen-Tinte** für Tinte. Paul Müller, Stettin-Grabow.
 69485. **Pulmosan** für pharmazeutische Präparate. Paul Sadeé, Friedenau b. Berlin.
 69483. **Realitin** für medizinisches Pulver. Otto Fuhrmann, Rheydt.
 69504. **Reika** für Kaffeersatz, Backmehl. Franz Gericke, Dresden.
 69316. **Rino** für chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.
 69342. **Sapal** für Hartspiritus, Seifen usw. Arthur Wolf jr., Breslau.
 69231. **Seele** für div. Chemikalien, Nahrungs- und Genussmittel. Franz Hartmann, Detmold.
 69270. **Skilit** für Kunstein. Paul Blewonsky, Stuttgart.
 69394. **Ventris** für Drogen, Öle, Fette usw. Rudolf Fetzer, Gingen a. d. Fils.
 69511. **Vera** für Metallputzmittel. Leo Grupp, Straßburg i. E.
 69354. **Zeolith** für Konservierungsmittel für Fleisch. W. Herbrechter & Cie., Dortmund.
 69529. **Allemannia** für Rohzinn. F. D. Bieber & Söhne, Hamburg.
 69692. **Ankyloodye** für Desinfektionsmittel. Wallach Brothers, London.
 69598. **Antipyrit** für Malerfarben. Gebrüder Meyer, Eßlingen a. N.
 69798. **Austria** für elektrische, galvanische und elektrolytische Kohlen. Förster & Leuchtag, Hamburg.
 69740. **Biedert** für Biederts Milchpräparate. Deutsche Milchwerke, Zwingenberg (Hessen).
 69825. **Bosco** für Chemikalien zum Konservieren und Färben des Leders usw. Boston Blacking Company, G. m. b. H., Oberursel.
 69821. **Chromocarbon** für photographische Papiere, Chemikalien usw. Photochemische Fabrik Helios, Dr. G. Krebs, Offenbach a. M.
 69820. **Chromosulfon**. Dasselbe.
 69619. **Curaril** für medizinische Mittel. Chemische Werke, vorm. Dr. Heinrich Byk, Berlin.
 69634. **Alois Deiglmayrs Kristallpetroleum** für Petroleum. Alois Deiglmayr, München.
 69818. **Diaporin** für chemisch-technische Präparate usw. Dr. H. Allendorff & Co., Leipzig.
 69797. **Edelweiß** für Bogenlichtkohlen. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg.
 69787. **Egalue** für Appreturmittel. Paul A. Theegarten, Langenfeld, Rhld.
 69856. **Ferracollin** für Heilmittel. A. Kreher, Lichtenfels a. Main.
 69599. **Frescolith** für Farben, Anstrichmittel usw. Georg Düll, München.
 69596. **Germania** für Salze der seltenen Erden usw. Chemische Fabrik Germania G. m. b. H., Berlin-Neuweißensee.
 69817. **Gudogen** für blutbildende Eisenpräparate. A. Gude & Co., Berlin.
 69704. **Hakenkreuz** für Wachs, Harz usw. Ernst Schliemanns Export-Ceresin-Fabrik Ges. m. b. H., Hamburg.
 69642. **Dr. Hartmanns Säuglingsnahrung** für Kindernahrungsmittel aus Milch. Milchkuranstalt von Dr. Hartmann, Berlin.
 69625. **Herz** für Lederfette, Lederkonservierungspräparate usw. Hartwig Lewin, Berlin.
 69834. **Honigblüte Ersatz für Bienenhonig** für Kunsthonig. Georg Borstorff, Berlin.
 69606. **Hostato** für Backpulver, kondensierte Milch, Parfüms usw. Fa. Heinr. Gregory, Höchst a. M.
 69618. **Jod-Vasogen** für pharmazeutische Produkte. Fa. C. T. Pearson, Hamburg.
 69588. **La reine de Madagascar** für Seifen, Parfümerien, Poliermittel usw. Rud. Herrmann, Berlin.

- Nr.
 69592. **Lapisol** für pharmazeutische Präparate. Paul Stark, Frankfurt a. M.
 69708. **Leckermäulchen** für diätetische und pharmazeutische Präparate usw. P. W. Gaedke, Hamburg.
 69729. **Liva** für Chemikalien für photographischen Bedarf usw. Brandt & Wilde Nachf., Berlin.

Patentliste des Auslandes.

- Verfahren zur Herstellung von **Ammoniumnitrat**. Emil Naumann, Köln. Amer. 764251 (Veröff. 5.7.).
 Herstellung neuer **Anthracchinonderivate**. Soc. anon. des Produits Fred. Bayer & Cie. Frankr. 342195 (Ert. 1.-7.7.).
 Herstellung von **Atznatron und Salzsäure aus Natrumsalzen**. C. Girard. Frankr. 338901 (Ert. 1.-7.7.).
 Verfahren u. Einrichtung zum **Belichten, Kopieren und Trocknen von photographischem Kilometerpapier**. Georg Gerlach, Berlin. Ung. G. 1600 (Einspr. 2./9.).
Pulverförmiges Produkt genannt Carborundociment. L. E. Muller. Frankr. 338914 (Ert. 8.-14.7.).
 Verfahren z. Herstellung von **Chlorstyrol**. M. Dinemann. Frankr. 338904 (Ert. 1.-7.7.).
 Neues **Zelluloid**. R. Ortmann. Frankr. 342464 (Ert. 1.-7.7.).
 Verbesserter Apparat zur Filtrierung und Spinnung von **Kolloidum u. Zelluloseslösungen**. Firma Des marais und George Morane und M. J. A. Denis. Frankr. 342655 (Ert. 8.-14.7.).
 Verfahren zur Herstellung neuer **Cyanine**. A.-G. für Anilin-Fabrikation. Frankr. 342656 (Ert. 8.-14.7.).
 Herstellung von **ω -Cyanmethylantranilsäure**. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik. Frankr. 338902 (Ert. 1.-7.7.).
 Verfahren zur Herstellung von **Cyanwasserstoff-säure**. Walther Feld, Hoenningen a. Rh. Amer. 764443 (Veröffentl. 5.7.).
 Neuerungen in der **Dreifarbenphotographie**. B. Jumeaux und W. Davidson. Frankr. 342445 (Ert. 1.-7.7.).
 Verfahren der **Oberflächenkohlung von Eisen u. Stahl mittels Carbiden**. Dr. Ewald Engels, Düsseldorf. Österr. A. 6158/1903 (Einspr. 15.9.).
 Herstellung von **Bindemitteln für Farben** zur Herstellung von Gemälde. E. H. Strange und E. Graham. Frankr. 342827 (Ert. 1.-7.7.).
 Verfahren zum Färben von **Fellen, Pelzen u. Federn u. ähnlichen Stoffen mit Hilfe von 2-Nitroso-1-naphtol und 1-Nitroso-2-naphtol**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 338919 (Ert. 8.-14.7.).
 Verfahren zum Färben von **Fellen, Pelzen, Federn u. ähnlichen Stoffen mit Hilfe von p-Amido-p-oxydiphenylamin**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 338915 (Ert. 8.-14.7.).
 Verfahren zur Gewinnung von **Fettsäuren aus Fett-säureestern**. Zus. z. Pat. 29579. Vereinigte Chemische Werke A.-G., Charlottenburg. Ung. C. 891 (Einspr. 9./9.).
 Verfahren zur Darstellung eines dem **Fleischextrakt ähnlichen Genussmittels aus Milch**. Dr. Georg Eichelbaum, Berlin. Österr. A. 859/1904 (Einspr. 15.9.).
 Verfahren zum Klären von **gerbsäurehaltigen Flüssigkeiten**. Société des Extraits de Chêne en Russie, Paris. Ung. E. 787 (Einspr. 9./9.).
 Verfahren und Vorrichtung zur **Abscheidung von Gasen** aus Gemengen derselben. Prof. Raoul Pierre Pictet, Berlin. Österreich A. 5604/1901 (Einspr. 15.9.).
 Verfahren zur Herstellung von **Gas**. Desiderius Turk, Riesa. Amer. 764320. Übertr. auf Franz Josef Maly, Außig (Veröffentl. 5.7.).
 Verfahren zur Erzeugung von **Glanzfäden**. Johann Stoerk, Brüssel. Öst. A. 6363/1902 (Einspr. 15.9.).
 Herstellung von **Glas**. Solon O. Richardson jr., Toledo, Ohio. Amer. 764501 (Veröffentl. 5.7.).

- Herstellung von Halogen-Fluoranen.** Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 342518 (Ert. 8.—14./7.).
- Apparat zur Destillation von Harzprodukten.** G. Col. Frankr. 342425 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren zur Konservierung von Hopfen.** Ferdinand Lustig, Saaz. Ung. L. 1522 (Einspr. 9./9.).
- Verfahren zum gleichzeitigen Aufdruck von Indigo u. Alizarinfarben** oder ähnlichen Beizenfarbstoffen. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 1438/1903 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren zur Herstellung von kolonialzuckerähnlichen Produkten** aus den Erzeugnissen der Rüben- u. Rohzuckerverarbeitung. Dr. Heinrich Winter, Charlottenburg. Österr. A. 1104/1902 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren zur Herstellung von Kunsthefe.** Ottokar Pollak, Práhov b. Sobieslav, Böhmen. Österr. A. 5595/1903 (Einspr. 15./9.).
- Regeneration von Kautschuk.** M. Pontio. Frankr. 3149/338048. 1. Zus. z. Pat. 16/10. 1903 (Ert. 8.—14./7.).
- Verfahren zur Herstellung von Kerzen, Brennöl, Speisefetten, Salben, Seifen usw.** Carl Dreymann, Torino. Ung. D. 1026 (Einspr. 9./9.).
- Herstellung von Lacken.** Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 338923 (Ert. 8.—14./7.).
- Magnesia-Zementmasse.** Heinrich Mielck, New-York. Amer. 764250. Übertr. auf Joseph L. Sackman, Brooklyn (Veröffentl. 5./7.).
- Verfahren zur Herstellung von Metallelegierungen.** Albert Jacobsen, Hamburg. Ung. J. 653 (Einspr. 2./9.).
- Verfahren zur Herstellung von Metallen, Legierungen, Oxyden** u. hohen Temperaturen. Paul Weiller, Wien, und Arthur Weiller, Triest Österr. A. 3460/1903 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren u. Apparat zur Herstellung von Metallen im reinen Zustand.** Elektroden-Gesellschaft m. b. H. Frankr. 342581 (Ert. 8.—14./7.).
- Verfahren zur Darstellung möglichst kohlenstofffreier Metalle, Metalloide oder deren Verbindungen** auf schmelzflüssigem Wege. W. Eustace Hopkins, Berlin. Österr. A. 254/1903 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren zum Schmelzen u. Reduzieren von Metallen.** Christian Diesler, Koblenz. Amer. 764044 (Veröffentl. 5./7.).
- Neues Verfahren u. Apparat zur Herstellung von Metalloxyden** durch direkte Verbrennung. L. Fink-Huguenot. Frankr. 342432 (Ert. 1.—7./7.).
- Getrocknetes Milchpulver.** John A. Just, Pulaski, New-York. Amer. 764294 (Veröffentl. 5./7.).
- Verfahren zur Umwandlung von Mineralölen** im allgemeinen u. hauptsächlich Petroleum in Seife. M. Kueßgeb. Solley. Frankr. 342348 (Ert. 1.—7./7.).
- Nitrilverfahren.** J. Selwig. Frankr. 342502 (Ert. 8.—14./7.).
- Verfahren zum Entschwefeln von Öl oder Des-tillaten.** Otto P. Amend, Neu-York. Amer. 764099 (Veröffentl. 5./7.).
- Verfahren zum Kochen von trocknenden Ölen** für Zwecke der Lack- u. Furnisfabrikation. Waldislaus Leppert, Warschau, u. Moses Rogovin, Wien. Österr. A. 1126/1903 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren zur Herstellung eines Verdünnungsmittels für Ölfarben ohne Blei.** J. E. Kollinger. Frankr. 338913 (Ert. 8.—14./7.).
- Apparat zur Herstellung von Ozon.** B. J. Gosselin. Frankr. 342295 (Ert. 1.—7./7.).
- Ozonisierungsapparat.** H. J. Wessels de Frise. Frankr. 342651 (Ert. 8.—14./7.).
- Verfahren zur Herstellung von Papier oder Karton mit lichtempfindlichen Stellen.** Ertel Kartonfabrik Schönecker & Co., Berlin. Österr. A. 537/1903 (Einspr. 15./9.).
- Verbesserung in der Herstellung von Photographien** auf Leinwand oder anderen Geweben oder Substanzen. O. Fulton u. W. M. Gillard. Frankr. 342328 (Ert. 1.—7./7.).
- Presse für Apotheken - Laboratoriumszwecke.** Carl Engler, Wien. Ung. E. 864 (Einspr. 2./9.).

- Verfahren u. Phosphozinkaluminiummagnesia** genanntes Produkt zur Behandlung von Abfallstoffen und allen Wassern, die organische u. schädliche Eiweißstoffe enthalten. J. M. Lallemand u. A. Goutierre. Frankr. 2708/323900. 2. Zus. z. Pat. 14/8. 1902 (Ert. 8.—14./7.).
- Apparat zum Messen der Verbrennungsdauer von Pulvern.** Antonino Ciolfi, Cleveland, Ohio. Amer. 764350 (Veröffentl. 5./7.).
- Neuerungen an dem Verfahren der Vorbereitung von Pyriten zur Entschwefelung.** U. Wedge. Frankr. 342436 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren zur Abscheidung von Kupfer, Silber, Blei u. Quecksilber** und aller sonstigen Metalle, welche durch Schwefelwasserstoff aus saurer Lösung gefällt werden, aus ihren Erzen. Paul Weiller, Wien, und Arthur Weiller, Triest. Österr. A. 1600/1904, 1. Zus. z. Ann. 5460/1903 (Einspr. 15./9.).
- Apparat zur Destillation von Rohölen.** John C. Malone, Charlotte N. C. Amer. 764138. Übertr. auf John Jefferson Mallonee, Crichton Ala (Veröffentl. 5./7.).
- Röhrenapparat zur Festmachung u. Formung von Seifen, Lichten, Ölen, Fetten, Wachsen, Schokoladen** und allen Stoffen. J. A. L. M. Morel. Frankr. 342428 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren zur Einführung der Salpetergase in die Bleikammern für die Schwefelsäure-fabrikation.** Società Anonima Ing. L. Vogel per la Fabricazione di Conconi Chimici, Mailand. Ung. V. 543 (Einspr. 9./9.).
- Neuerungen in der vegetabilischen Schnellgerbung.** M. Berthon. Frankr. 342600 (Ert. 8.—14./7.).
- Neuer Lederersatz.** H. Karle. Frankr. 342622 (Ert. 8.—14./7.).
- Vorrichtung zur Darstellung von Schwefelsäure bzw. Schwefelsäureanhydrid** nach dem Kontaktverfahren. Dr. H. Hilbert u. Bayerische A.-G. für chemische und landwirtschaftliche Fabrikate, Heusfeld, Oberb. Österr. A. 2005/1903 (Einspr. 15./9.).
- Neuerungen in der Herstellung von Stahl.** J. Vernon. Frankr. 342412 (Ert. 1.—7./7.).
- Herstellung zementierter Stücke aus Chrom-nickelstahl.** A. de Dion und G. Bouton. Frankr. 342591 (Ert. 8.—14./7.).
- Herstellung von Sulfonäthern der Oxybenzaldehyde u. der Oxybenzoësäuren.** Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 338908 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren zur Herstellung von Trichlorisopropylalkohol.** Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Österr. A. 1881/1904 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren zum schnellen blasenfreien Trocknen von Lackschlächten.** Artur Junghans, Schramberg. Österr. A. 2469/1902 (Einspr. 15./9.).
- Diastatische Versiefung von Ölen u. Fetten** ohne Einführung wesentlicher Verunreinigungen in die Verseifung. M. Nicloux. Frankr. Zus. 3129/335902 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren zur Entfernung färbender Verunreinigungen** aus Flüssigkeiten. E. Koperski. Frankr. 342229 (Ert. 1.—7./7.).
- Filter zur Wassersterilisierung.** C. A. Chertemp. Frankr. 342293 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit mit Indigo gefärbter Wolle.** Farbwerke vorm. Meister Lucius und Brüning. Frankr. 338907 (Ert. 1.—7./7.).
- Verfahren u. Vorrichtung z. Abblättern der Würze.** Emile de Meulemeester, Brüssel. Österr. A. 16/1904 (Einspr. 15./9.).
- Verfahren zur Herstellung von Zement.** Gustav Geißler sen. u. jr., Gratz. Amer. 764453 (Veröffentl. 5./7.).
- Herstellung von Zement oder zementartigen Produkten.** William E. Jaques, Grand Rapids, Mich. Amer. 764361 (Veröffentl. 5./7.).
- Verfahren zur Herstellung von Zinksulfid.** Eugen Marlier, Brüssel. Ung. M. 2118 (Einspr. 9./9.).